



I. Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Süd
bag-sued.dir@muenchen.de
An den BA 18 - Untergiesing - Harlaching
Frau Dr. Schuster-Brandis

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
12.04.2024

**Der Bezirksausschuss möge beschließen, dass statt eines PKW
Abstellplatzes eine E-Scooter Parkfläche in der Gerhardstraße/Hans
Mielich Platz auf der Seite zum Spielplatz statt eines PKW Abstellplatzes
in Richtung Unterführung und eine Fahrradabstellfläche auf der Seite
Gerhardstraße Nr. 1 am Fußgängerübergang statt eines PKW
Abstellplatzes Richtung Agilolfinger Platz einrichtet werden**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 4067 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing - Harlaching

Sehr geehrte Frau Dr. Schuster-Brandis,

zu Ihrem Antrag vom 17.05.2022 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Zunächst möchten wir uns für die späte Rückmeldung entschuldigen.

Der Stadtrat hat mit seiner mehrheitlichen Entscheidung für die "Zukunft geteilter Mikromobilitätsangebote in München" vom November 2023 (<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/7931800>) den Grundstein für ein geordnetes Abstellen von geteilten Mikromobilitätsfahrzeugen in München gelegt.

In der Landeshauptstadt München sollen künftig gemeinsam genutzte Mikromobilitätsangebote gebündelt und auf ausgewiesenen Parkflächen im gesamten Stadtgebiet abgestellt werden können. Diese sogenannten geteilten Abstellflächen sollen vor allem die Abstellsituation für gemeinsam genutzte Mikromobilitätsfahrzeuge (E-Tretroller, Fahrräder, Pedelecs, Lastenräder, E-Motorroller) verbessern und damit die Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen



und insbesondere für seh- und mobilitätsbehinderte Menschen erhöhen.

Potenzielle Standorte für zusätzliche geteilte Abstellflächen werden aus den Ergebnissen der Grundsatzuntersuchung Mikromobilität (<https://muenchenunterwegs.de/angebote/grundsatzuntersuchung-mikromobilitaet-in-muenchen>) abgeleitet. Der in dieser Studie entwickelte Potenzialscore bildet die Grundlage für die Verortung von geteilten Abstellflächen. Das Mobilitätsreferat prüft, welcher Abstellbedarf für diese Fahrzeuge im Stadtgebiet besteht und wie dieser im Einklang mit den Zielen der Stadt am besten gedeckt werden kann. Das Mobilitätsreferat informiert und beteiligt den jeweiligen Bezirksausschuss beim Ausbau der geteilten Abstellflächen in geeigneter Form.

Die Ausweitung der geteilten Abstellflächen wird im Rahmen des Ausbaus der Mobilitätspunkte erfolgen. Zusätzlich zu den Mobilitätspunkten sollen bis 2026 jährlich bis zu 125 zusätzliche geteilte Abstellflächen geschaffen werden. Angestrebt wird ein dichtes Netz von Abstellflächen mit entsprechendem Geofencing (Parkverbot) in der Umgebung, sodass die Mikromobilitätsfahrzeuge in einem vordefinierten Radius nur auf der dafür vorgesehenen Fläche abgestellt werden können.

Für den Hans Mielich Platz laufen derzeit Planungen für einen Mobilitätspunkt. Dieser soll nördlich des Hans-Mielich Platzes zwischen Fußgängerüberweg und Unterführung auf den Parkplätzen entstehen. Im Rahmen des Mobilitätspunkts soll auch eine Geteilte Abstellfläche (und somit auch für E-Tretroller) eingerichtet werden. Die Einbindung des Bezirksausschusses in die Planungen erfolgt zeitnah.

Anträge zu Errichtung von Fahrradabstellplätzen werden federführend vom Baureferat geprüft und sind auch an dieses zu richten. Das Baureferat führt für jeden vorgeschlagenen Standort ein standardisiertes Prüfverfahren durch, bei dem das Mobilitätsreferat eingebunden wird. Aus diesem Grund haben wir Ihren Antrag an die zuständige Abteilung im Baureferat (Bau-T 1/VI-S-R) zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

Das Baureferat teilt hierzu Folgendes mit:

Ihren Vorschlag zur Schaffung einer Fahrradabstellfläche durch die Umwandlung eines Kfz-Parkplatzes in der Gerhardstraße begrüßen wir. Das Baureferat wird die Fahrradstellplätze bis zum Sommer 2024 errichten. Durch die Umwandlung eines Kfz-Parkplatzes können 10 Fahrradstellplätze geschaffen werden.

Die Fahrradabstellfläche soll örtlich zusammen mit dem Mobilitätspunkt nördlich des Hans-Mielich-Platzes eingerichtet werden, auf dem ersten Parkplatz östlich des Fußgängerüberwegs.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB1.32

II. über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5

mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges
an das MOR-GB2.13 – zur Kenntnis

an das Baureferat, T1/VI-S-R

mit der Bitte um Kenntnisnahme und zur weiteren Veranlassung.

III. Ablage bei MOR-GB1.32